

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XIX.

Den 17. May 1797.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Auf dem hiesigen Gymnasio wird morgen, als, wie gewöhnlich, am Sonntage Cantate, Nachmittags um 2 Uhr, der Plazische Gedächtnisactus gehalten. In der gedruckten Anzeige, wodurch Herr Rector Gedike zu demselben einladet, giebt er folgende drey Primaner als Redner dabey an: 1) Christn. Friedr. Petri aus Bauzen, 2) Joh. Christn. Friedr. Osten von der Sendau, 3) Immanuel Christlieb Gottlieb Berger aus Ruhland. Auch ist künftigen Montag der Anfang des gewöhnlichen Gregoriusumganges der hiesigen Schule.

Der als Privatlehrer bey dem vorigen hiesigen Herrn Rector (jezigen Oberconsistorialrath und Director des Gymnasiums zu Weimar) Böttiger gestandene, nachherige Conrector an der Schule zu Guben, Herr Wilhelm Richter, hat das dasige erledigte Rectorat erhalten. Zu

seinem Nachfolger im Conrectorat ist Herr Kandidat M. Heinrich Ludewig Hartmann befördert worden.

## II. Aus dem Vaterlande.

Kamenz. Hier wählte am 17. Febr. der Magistrat folgende neue Rathsmitglieder: den zeitherigen Kanzelleyactuar zu Königsbrück und Oberamtsadvokat, Herrn Carl Gottlieb Neumann, als Senator und Scabin; den Oberamtsadvokat allhier, Herrn Heinrich Traugott Höhle, als ersten Senator, und den zeitherigen Kirchenvorsteher, Herrn George Gottlieb Burscher, als zweiten Senator.

In Görlitz ward am 27. April, auf dem Obermarkte unter dem Schwibbogen, ein in Bettgen liegendes neugebornes Kind männlichen Geschlechts gefunden, an dessen Bettgen ein Zettel angeheftet war, worinn der neue Welzbürger redend eingeführt, sich bitter über seinen Vater beschwert, daß er  
Z seinen